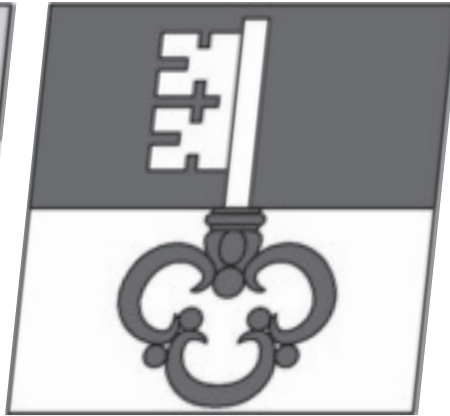


WEITERBILDUNGSPROGRAMM FÜR BÄUERINNEN UND BAUERN 2011/2012



Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Seedorf UR
Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW
Amt für Landwirtschaft NW

Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Bauern
Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Debatten um einen gerechten Milchpreis, die Wirtschaftskrise, die Frankenstärke, die Weiterentwicklung der Agrarpolitik oder sinkende Einkommen – dies sind nur einige der Themen, welche zurzeit die Diskussionen innerhalb der schweizerischen Landwirtschaft prägen. Damit verbunden sind Verunsicherungen und Ängste der Bauernfamilien. Jede Familie muss sich überlegen, wie sie diese vielfältigen Herausforderungen angehen und bewältigen kann. Eine Patentlösung gibt es nicht.

In unseren Bergkantonen ist es noch anspruchsvoller, tragfähige Lösungen für die Zukunft zu finden. Besinnung auf die eigenen Stärken, Mut neue Wege zu beschreiten, Nischen zu erschliessen oder Zusammenarbeitsformen zu suchen, können beispielsweise Ansätze sein, um den eigenen Betrieb in die Zukunft zu führen.

Mit dem Angebot von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen bieten die Beratungsdienste der Kantone Uri, Obwalden und Nidwalden den Bäuerinnen und Bauern vielfältige Möglichkeiten, sich im Kreise der Berufskolleginnen und Berufskollegen zu informieren. Die Vielfalt des vorliegenden Weiterbildungsprogrammes für das kommende Winterhalbjahr ist nur dank der intensiven Zusammenarbeit der Beratungsdienste der Zentralschweiz sowie der bäuerlichen Organisationen möglich.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren oder sich gezielt in einem Bereich weiterzubilden. Insbesondere bieten die vielfältigen Arbeitskreise eine ideale Plattform, sich mit Berufskolleginnen und Berufskollegen auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und angeregte Diskussionen mit Ihnen.

Herbst 2011

LANDW. BILDUNGS- UND
BERATUNGSZENTRUM UR

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
UND UMWELT OW

AMT FÜR LAND-
WIRTSCHAFT NW

Damian Gisler

Bruno Abächerli

Andreas Egli

Weiterbildungsprogramm Winter 2011/2012

Datum	Thema	Nr.	Ort	Seite
Oktober 2011				
20.	Viehzucht: Welche Tiere verlangt der Markt	42	Altdorf	28
27.	Züchtertagung – Information Swissgenetics	43	Alpnach	29
28.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
November 2011				
04.	Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere	45	Sarnen	30
04.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
05.	NW-Frauenzmorgen	72	Stans	52
07.	Bäuerinnentreff: Generationen	63	Giswil	46
08.	Kommunikation mit Patrik Rohr	72	Stans	52
11.	Mein Schaf hinkt – was nun?	46	Seedorf	30
11.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
14.	Züchtertagung – Information Swissgenetics	43	Erstfeld	29
15.	Erfa Alpkäser	64	Giswil	46
16.	Erfolgsfaktoren in der Direktvermarktung	2	Cham	8
17.	Aktuelles zur Schweineproduktion	47	Alpnach	31
18.	Sennenweiterbildung	5	Seedorf	10
18.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
18.	Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere	45	Seedorf	30
21.-25.	Alpsennenkurs	6	Seedorf	10
22.	Nimm diär Zeyt	72	Stans	52
24.	Elektronische Kommunikationsmittel	25	Stans	20
25.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde	44	offen	29
28.	Das landwirtschaftliche Boden- und Pachtrecht	12	Sarnen	13
28.+29.	Milchverarbeitung in der Küche	26	Seedorf	20
28.	Umstellung auf Biolandbau	13	Langenthal	14
29.	Kurse Bäuerinnenverband	59	Bürglen	41
29.	Elektronische Kommunikationsmittel	25	Stans	20
30.	Hofübergabe	14	Seedorf	14
30.	Kuhsignale erkennen und verstehen	49	Stans	32
30.	Sennenweiterbildung	5	Seedorf	10
Dezember 2011				
03.	Schnitt und Pflege von jungen Hochstammobstbäumen	33	Sachselsn	24
05.	Hofübergabe	14	Oberdorf	14
07.	Muniflüsterer	48	Schüpfheim	31
09.	Erfolg in der Mutterkuhhaltung	50	Seedorf	32
12.	Umstellung auf Biolandbau	13	Gränichen	14
13.	Gesunde Klauen beim Rindvieh	51	Sarnen	33
15.	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung	56	Seedorf	35
18.	Bauernkulturelle Wintertagung	72	offen	52

27.	Bäume fachgerecht pflegen und schneiden – Grundkurs	34	NW/OW	24
-----	---	----	-------	----

Januar 2012				
05.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Beckenried	51
09.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Sarnen	47
10.	Richtet der Markt die Milchwirtschaft zugrunde?	71	Oberdorf	52
11.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Giswil	47
12.	Erfolgreiche Rinderaufzucht	52	Sarnen	33
12.	Investitionsplanung	15	Oberdorf	15
12.	Weiterbildungsnachmittag der Bäuerin	66	Giswil	47
13.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
13.	Aquafarming	16	Cham	15
16.	Schäfli filzen	73	Ennetbürgen	53
16.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Kerns	47
16.	Umstellung auf Biolandbau	13	Münsingen	14
17.	Wetter und Klima	17	Hohenrain	16
17.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Wolfen-schiessen	51
18.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Alpnach	47
19.	Bewusst Bäuerin sein	27	Giswil	21
20.	Buchhaltungsanalyse für Bäuerinnen	18	Sarnen	16
20.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
23.	Informationsabend Arbeitskreis Tierhomöopathie	75	Stans	54
24.	Milchviehforum 2012	53	Hohenrain	34
25.	Preisbildung	19	Seedorf	17
25.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger	65	Engelberg	47
26.	Agri TOP Basic Alp	8	Seedorf	11
26.	Schlachtviehbeurteilung	54	Seedorf	34
26.	Kurse Bäuerinnenverband	59	Ruogig	41
26.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Hergiswil	51
26.	Wetter und Klima	17	Hohenrain	16
26.	Milchviehforum 2012	53	Landquart	34
27.	Lebensqualität für Betriebsleiterpaare	28	Sarnen	21
27.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
27.	Milchviehforum 2012	53	Zollikofen	34
31.	Wetter und Klima	17	Hohenrain	16

Februar 2012

01.	Tierschutzanpassungen 2013 – Lösungen für Rindviehställe	55	Seedorf	35
02.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick	70	Oberdorf	51
03.	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung	56	Giswil	35
03.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
06.	Ricardo/Facebook	73	Stans	53
06.	Umstellung auf Biolandbau	13	Sursee	14
06.-10.	Alpsennenkurs	6	Seedorf	10
07.	Aktuelles aus der Alpwirtschaft	69	Beckenried	51
10.	Stallum- und Neubauten Betriebsbesichtigungen	9	OW/NW	12
10.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?	3	Schüpfheim	9
13.	Krippenfiguren mit Gesichtern	73	Ennetbürgen	53
14.	Tiermeldungen ab 2012 – neu unter agate.ch	57	Oberdorf	36
14.	Geschenkkorb – eine tolle Sache für Urnerinnen	60	Altdorf	41
17.	Mit Milch Geld verdienen	20	Giswil	17
23.	Zusammenarbeitsmodelle	21	Dallenwil	18
27.	Umstellung auf Biolandbau	13	Alberswil	14
28.	Neuer Betriebszeig Energie	22	Oberdorf	18

März 2012

01.	Futter- und Ackerbauinfos 2012	35	Oberdorf	25
01.	Schweizerische Hochstamtagung	36	Hohenrain	25
05.	Modul Direktvermarktung	4	Giswil	9
06.	Unternehmerisch Denken und Handeln in der Landwirtschaft	23	Willisau	19
06.	Kurse Bäuerinnenverband	59	Altdorf	41
09.	Einzelbetriebliche Auswirkungen der WDZ	62	Seedorf	42
12.	Heutiere	73	Ennetbürgen	53
13.	Unternehmerisch Denken und Handeln in der Landwirtschaft	23	Schüpfheim	19
16.	Mit Milch Geld verdienen	20	Giswil	17
19.	Unternehmerisch Denken und Handeln in der Landwirtschaft	23	Hildisrieden	19
20.	Informationsabend zur modularen bäuerlichen/hauswirtschaftlichen Ausbildung	29	Giswil	22
21.	Unfallverhütung auf dem Berglandwirtschaftsbetrieb	10	Kerns	12
24.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	61	Erstfeld	42
29.	Neue Unkräuter	37	Seedorf	26

April 2012

03.	Betreuung auf dem Bauernhof	30	Merlischachen	22
05.	Futterbautag: Weideführung und Zauntechnik	39	Seedorf	27
10.-13.	Alpsennenkurs intensiv	7	Seedorf	11
11.	Rechtliche Aspekte im Konkubinat	31	Cham	23
16.	Umstellung auf Biolandbau	13	Langenthal	14
18.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	61	Erstfeld	42
20.	Flurbegehung: Ertrag und Qualität der Wiesen steigern	68	Alpnach	48
25.	Eltern sein ein Leben lang	67	Sarnen	48
26.	Landwirtschaftliche Buchhaltung – für Frauen (Modul)	24	Giswil	19
27.	Handmäh- und Dengelkurs	38	Seedorf	26

Mai 2012

07.	Umstellung auf Biolandbau	13	Münsingen	14
09.	Ein neues Familienmitglied auf dem Betrieb – Zündstoff + Chance	32	Hohenrain	23
12.	Anhängerkurs	11	Erstfeld	13

Juli /August/September/Okttober/November 2012

21.07.	Wildheuerkurs	40	Flüelen	27
28.08	Weiden mit Pferden: Erfolgreich, tiergerecht und sicher	58	Hellbühl	36
Ende August	Futterbau auf der Alp – Alpbegehung	41	Raum Uri	28
12.09.	Haare schneiden an Kindern	74	Ennetbürgen	53
10.10.	Herbstausflug mit Kindern	74	Kerns	53
24.10.	Plausch Bowlingabend	74	Stans	53
27.10.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M (UR)	61	Erstfeld	42
14.11.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M (UR)	61	Erstfeld	42
offen	Vernetzungsprojekte – Stand der Umsetzung und Handlungsbedarf	76	offen	54

Hinweis

Gemeinsame Kursangebote UR/OW/NW	Seiten 8 – 36
Kursangebote UR	Seiten 41 – 42
Kursangebote OW	Seiten 46 – 48
Kursangebote NW	Seiten 51 – 54

Kursnr.	Arbeitskreise
1	

Eine Gruppe Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter trifft sich 4-6-Mal jährlich auf ihren Bauernhöfen. Dabei pflegen sie einen intensiven Erfahrungsaustausch und bearbeiten aktuelle Themen, besichtigen die Betriebe, suchen Lösungen vor Ort und lernen voneinander. Das Programm dieser Treffen wird vom Arbeitskreis selbstständig erstellt.

Jeder Arbeitskreis wird von einer Beraterin/einem Berater betreut.

Interessierte Bäuerinnen und Bauern können einem bestehenden AK beitreten, sofern das von den Mitgliedern gutgeheissen wird.

Milchwirtschaft:
silvio.maurer@ow.ch
peter.wyrsh@nw.ch

Direktvermarktung:
brigitte.keller@sz.ch

Agrotourismus:
brigitte.keller@sz.ch

Futterbau:
daniel.furrer@ur.ch
peter.wyrsh@nw.ch

Mutterkuhhaltung:
andreas.egli@nw.ch

Ziegenhaltung:
Othmar Odermatt, Wolfenschiessen
grunggis@gmx.ch

Vertragsaufzucht:
silvio.maurer@ow.ch

Kälbermast:
damian.gisler@ur.ch

Kursnr.	Erfolgsfaktoren in der Direktvermarktung
2	

Um die Direktvermarktung von hofeigenen Produkten erfolgreich betreiben zu können, gilt es verschiedene Aspekte zu berücksichtigen und vor dem Einstieg in die Direktvermarktung zu planen.

Inhalt

- Verkaufen mit Erfolg
- Warenpräsentation
- Preisbildung
- Marketing

Datum

Mi. 16. November 2011

Zeit

19.30 Uhr

Kursort

LBBZ Schluechhof, Cham

Leitung / Referenten

Yvonne Bertschinger, Winterthur
Hermann Hotz, IG Direktvermarktung

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Agrotourismus: Auch etwas für uns?
3	

Was braucht es, um mit agrotouristischen Angeboten einen erfolgreichen Betriebszweig betreiben zu können? Dieser fünftägige Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen, damit der Einstieg gelingen kann.

Inhalt

- Bedeutung Agrotourismus
- Situationsanalyse
- Potential des eigenen Betriebs
- Wirtschaftlichkeit
- Marketing

Datum

Jeweils freitags, 13., 20., 27. Januar sowie 3. + 10. Februar 2012

Zeit

Jeweils 8.45 – 16.30 Uhr

Kursort

BBZN Schüpfheim

Leitung / Referenten

Yvonne Koller, BBZN Schüpfheim
Fachreferenten

Kosten

Fr. 400.– exkl. Kursunterlagen und Material

Anmeldung

Bis am 16. Dezember 2011 an
041 914 30 70 oder landwirtschaft-
hohenrain.bbzn@edulu.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Der Abschluss wird an die Berufsprüfung Bäuerin oder Landwirt mit FA angerechnet.

Kursnr.	Direktvermarktung Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung
4	

Inhalt

- Einführung in die Projektarbeit
- Marktanalyse
- Relevante Gesetzgebungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Investitionen
- Preisgestaltung, Preiskalkulation
- Anforderungen an einen Verarbeitungsraum
- Warenpräsentation
- Verpackung (Hygiene, Deklaration, Gestaltung)
- Umgang mit Kunden, Verkaufsgespräch
- Zusammenarbeit mit Vermarktungs- und Labelorganisationen

Datum

Jeweils montags vom 5. März bis 2. April 2012 (5 mal 8 Lektionen)

Zeit

Jeweils 8.45 – 12.00 Uhr und 13.15 – 16.30 Uhr

Kursort

BWZ Obwalden, Giswil

Leitung / Referenten

Barbara Joller-Graf, dipl. Erwachsenenbildnerin HF
Fachreferenten

Kosten

Fr. 300.–

Anmeldung

Bis 5. Februar 2012 an BWZ Obwalden 041 666 64 86, E-Mail:
bwz.wb@ow.ch oder www.bwz-ow.ch

Organisator

BWZ Obwalden, Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung

Kursnr.	Sennenweiterbildung
5 a-b	

Diese zwei Kurstage richten sich an ÄlplerInnen, die schon einige tausend Liter Milch verarbeitet haben und ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern wollen.

Inhalt

a: Halbhartkäserei, Käsepflege und Lagerung
b: Weichkäse, Spezialitäten

Datum

a: Fr. 18. November 2011
b: Mi. 30. November 2011

Zeit

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ Seedorf, UR

Leitung / Referenten

Anton Bättig, Käsermeister
Hedy Gisler, Käsermeisterin

Kosten

1 Tag: Fr. 80.–
2 Tage: Fr. 150.–
exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 7. November 2011 an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

max. 16 Teilnehmer

Es können neue Unterlagen zur Qualitätssicherung für CHF 50.– bezogen werden.

Kursnr.	Alpsennenkurse
6 a-b	

Sie lernen in einem 5-tägigen Kurs, wie man fachmännisch Alpkäse herstellt.

Inhalt

- Milchgewinnung und Hygiene
- Eutergesundheit
- Melkmaschinenwartung
- Milchverarbeitung
- Käsepflege
- Qualitätssicherung
- Alpwirtschaft

Datum

a: Mo. 21. bis Fr. 25. November 2011
b: Mo. 06. bis Fr. 10. Februar 2012

Zeit

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ Seedorf, UR

Leitung / Referenten

Anton Bättig, Käsermeister
Hedy Gisler, Käsermeisterin
Fachreferenten

Kosten

Fr. 350.– (Kursunterlagen inkl.)
exkl. Verpflegung und Logis

Anmeldung

Bis zwei Wochen vor Kursbeginn an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

10–16 Teilnehmer, bei ungenügender Nachfrage werden Kurse zusammengelegt.

Kursnr.	Alpsennenkurs intensiv
7	

Der Kurs wendet sich an Jungalpkäser/Innen mit einem fundierten landwirtschaftlichen Hintergrund. Sie lernen die Herstellung von Alpkäse in einem 4-tägigen Kurs.

Inhalt

- Milchgewinnung und Hygiene
- Eutergesundheit
- Melkmaschinenwartung
- Milchverarbeitung
- Käsepflege
- Qualitätssicherung

Datum

Di. 10. bis Fr. 13. April 2012

Zeit

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ Seedorf, UR

Leitung / Referenten

Anton Bättig, Käsermeister
Hedy Gisler, Käsermeisterin
Fachreferenten

Kosten

Fr. 280.– (Kursunterlagen inkl.)
exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 26. März 2012 an 041 871 05 66
oder bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Der Kurs wird zusammen mit dem BLS Modul Alpkäserei durchgeführt.

Kursnr.	agriTOP-Basic Alp
8	

Wer familienfremdes Alppersonal anstellt, muss ein EKAS-anerkanntes Sicherheitskonzept anwenden. Am agriTOP-Basic Alp Kurs lernen Sie die Grundlagen der Unfallprävention auf der Alp.

Inhalt

- Organisation der Arbeitssicherheit vor Alpbeginn
- Sicherheitsrundgänge auf der Alp
- Instruktion der Mitarbeitenden
- Überwachung und Kontrolle der Sicherheitsanforderungen
- Risiken und Gefahren erkennen, Lösungen finden
- Persönliche Schutzausrüstungen und Hilfsmittel

Datum / Kursort

Do. 26. Januar 2012, LBBZ Seedorf

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Leitung / Referenten

Martina Studinger und Heinz Feldmann (BUL)

Kosten

Individuell (siehe www.bul.ch)

Anmeldung

14 Tage vor dem Kurs unter
www.bul.ch oder unter 062 739 50 40

Organisator

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)

Kursnr.	Stallum- und Neubauten – Betriebsbesichtigungen
9	

Anpassungen an den Stallgebäuden sind im Hinblick auf Arbeitserleichterungen, Tierwohl und Tierschutzauflagen immer wieder aktuell. Zudem ist auch die Energiegewinnung mit Photovoltaik ein Thema.

Inhalt

Besichtigung von drei bis vier umgebauten oder neuen Stallbauten, welche durch Innovation und das Kosten-Nutzenverhältnis überzeugen. Das Detailprogramm folgt nach der Anmeldung.

Datum

Fr. 10. Februar 2012

Zeit

13.00 – 16.15 Uhr

Ort:

Landwirtschaftsbetriebe in Obwalden oder Nidwalden

Leitung / Referenten

Planer

Betriebsleiter Landwirtschaftsbetriebe
Vertreter Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kosten

Fr. 30.– exkl. Fahrt

Anmeldung

Bis 27. Januar 2012 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Unfallverhütung auf dem Berglandwirtschaftsbetrieb
10	

Die Landwirtschaft ist eine Branche mit hohem Unfallrisiko. Unfälle verhüten heisst, Gefahren erkennen, Massnahmen treffen, instruieren, kontrollieren und dokumentieren. Dieser Kurs vermittelt anhand praktischer Beispiele Anregungen, wie Unfallverhütung erfolgreich und effizient betrieben werden kann.

Inhalt

- Neues aus der Unfallprävention
- Betriebsrundgang
- Allgemeine Maschinen- und Gebäudesicherheit
- Arbeiten am Hang

Datum

Mi. 21. März 2012

Zeit

13.15 – 16.15 Uhr

Kursort

Landwirtschaftsbetrieb der Familie
Spichtig, Weid, Kerns

Leitung / Referenten

Rainer Dipper, ALW NW
Fachreferenten der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft

Kosten

Fr. 70.– pro Person
für agrITOP-Trainer gratis

Anmeldung

Bis 2. März 2012 an 041 618 40 40
oder landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW
Landtechnikverband NW
BUL Schöftland

Hinweis

Dieser Kurs gilt für agrITOP-Trainer als Weiterbildung.

Kursnr.	Anhängerbefahrkurs
11	

Sie lernen mit einem Auto-Anhänger (Viehswagen), Wohnwagen oder Wohnmobil richtig zu manövrieren und können die Theorie auf dem Übungsplatz anwenden.

Inhalt

Theorie und Praxis

Datum

Sa. 12. Mai 2012

Zeit

08.00 – 12.00 Uhr

Kursort

TCS Sektion Uri, Breiteli 22, Erstfeld
vis à vis Heli - Gotthard

Leitung / Referenten

Fahrlehrer TCS UR

Kosten

TCS Mitglieder Fr. 50.–
Nichtmitglieder Fr. 80.–

Anmeldung

Bis 15. April 2012 an TCS Sektion Uri
041 870 47 41 oder tcsuri@bluewin.ch

Organisator

TCS Sektion Uri

Hinweis

Die Kursteilnehmer müssen Auto und Anhänger selber mitbringen.

Kursnr.	Das landwirtschaftliche Boden- und Pachtrecht
12	

Jeder Landwirtschaftsbetrieb und jeder Landeigentümer ist früher oder später von den Vorgaben des Bäuerlichen Boden- und Pachtrechts betroffen.

Inhalt

- Allgemeine Grundsätze des Bäuerlichen Boden- und Pachtrechts
- Fallbeispiele zum Inhalt des Boden- und Pachtgesetzes
- Beantworten von Fragen zum Boden- und Pachtrecht

Datum

Mo. 28. November 2011

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Metzger, Sarnen

Leitung / Referenten

Martin Goldenberger, Schweizerischer Bauernverband SBV
Vertreter Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Fragen zum Boden- und Pachtrecht können bis am 11. November 2011 schriftlich beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW eingereicht werden. Sie werden im Rahmen der Fragerunde anonym beantwortet.

Kursnr.	Umstellung auf Biolandbau
13	

Bioprodukte sind gefragt. Die Umstellung auf biologischen Landbau betrifft grundsätzlich den gesamten Betrieb. Eine sorgfältige Vorbereitung ist unabdingbar.

Inhalt

- Grundlagen der Bioproduktion
- Worauf ist bei der Umstellung auf Bio zu achten?
- Wie kann ich die produktionstechnischen und menschlichen Herausforderungen meistern?

Datum

Mo. 28. November 2011
Mo. 12. Dezember 2011
Mo. 16. Januar 2012
Mo. 6. Februar 2012
Mo. 27. Februar 2012
Mo. 16. April 2012
Mo. 7. Mai 2012

Zeit

Jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Kursorte

Langenthal, Gränichen, Münsingen, Sursee, Alberswil, Langenthal, Münsingen

Leitung / Referenten

Niklaus Messerli, Inforama Rütli, Zollikofen
Fachreferenten

Kosten

Fr. 50.– / Tag

Anmeldung

Bis 11. November 2011 an
041 666 63 17, oder
landwirtschaft@ow.ch

Hinweis

Der Abschluss wird an die Berufsprüfung Landwirt angerechnet.

Kursnr.	Hofübergabe
14	

Eine Hofübergabe ist ein einmaliger und wichtiger Entscheid im Leben, bei dem verschiedene Aspekte berücksichtigt und besprochen werden sollen.

Inhalt

- Rechtliche und steuerliche Fragen
- Zusammenleben beider Generationen
- Planen der Hofübergabe

Datum / Kursort

Mi. 30. November 2011 LBBZ Seedorf
Mo. 5. Dezember 2011
Restaurant Eintracht Oberdorf

Zeit

Jeweils 20.00 Uhr

Leitung / Referenten

Susanne Kilchenmann und Hanssepp Gisler, AGRO-Treuhand UR/OW/NW

Kosten

Keine

Anmeldung

Bis 16. November 2011 an
041 875 00 00 oder info@agro-kmu.ch

Organisator

AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH

Kursnr.	Investitionsplanung
15	

Jede Investition will gut überlegt sein, sei dies nun ein Maschinenkauf oder eine Investition in Land oder Gebäude.

Inhalt

- Welche Kriterien helfen bei der Entscheidungsfindung?
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Investitions- und Folgekosten
- Risiken und Alternativen einer Investition beurteilen

Datum

Do. 12. Januar 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung / Referenten

Susanne Kilchenmann und Mathias Zraggen, AGRO-Treuhand UR/OW/NW

Kosten

Keine

Anmeldung

Bis 2. Januar 2012 an
041 875 00 00 oder info@agro-kmu.ch

Organisator

AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH

Kursnr.	Aquafarming
16	

Welche Möglichkeiten ergeben sich für einen Landwirtschaftsbetrieb mit der Fischhaltung? Neben den theoretischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen wird ein Praxisbeispiel angeschaut.

Inhalt

- Gesetzliche Bestimmungen
- Wirtschaftliche Grundlagen
- Praxisbeispiel

Datum

Fr. 13. Januar 2012

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

LBBZ Schluechhof, Cham

Leitung / Referenten

Martin Pfister, LBBZ Schluechthof
Andreas Graber, ZHAW

Kosten

Fr. 85.– inkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 6. Januar 2012 an 041 227 75 00
oder info@schluechthof.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Wetter und Klima
17	

Das Wetter spielt in der Landwirtschaft eine zentrale Rolle. Saat, Ernte und die Arbeiten im Freien sind unmittelbar von der Witterung abhängig. In diesem Kurs lernen Sie Wolkenbilder und Wetterphänomene richtig verstehen.

Inhalt

- Die verschiedenen Wolkenarten im Zusammenhang mit dem Wettergeschehen, Wetterfronten, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Grosswetterlagen und Satellitenbilder sowie Starkgewitter und ihre Schadenbildern.
- Atmosphärenoptische Phänomene wie Regenbogen, Halos, Dämmerungsfarben, Fata-Morganas, etc.
- Polarlichter, von der Mythologie zur Forschung.

Datum

Di. 17. Januar 2012
Do. 26. Januar 2012
Di. 31. Januar 2012

Zeit

Jeweils 13.30 – 16.00 Uhr

Kursort

BBZ Natur und Ernährung Hohenrain

Leitung / Referenten

Dr. Andreas Walker, Meteorologe,
Hallwil

Kosten

Fr. 120.–

Anmeldung

Bis 30. Dezember 2011 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Kursnr.	Buchhaltungsanalyse für Bäuerinnen
18	

Die Buchführung auf einem Landwirtschaftsbetrieb wird meist von Frauenhand getätigt. Doch was bedeuten eigentlich die vielen verschiedenen Kennzahlen und was für Auswirkungen haben sie auf den Betrieb?

Inhalt

- Wie erkenne ich, ob mein Betrieb rentiert?
- Wie erkenne ich, ob mein Betrieb finanziell gesund ist?
- Wie erkenne ich, ob mein Betrieb genügend flüssige Mittel erwirtschaftet?
- Wie viel Fremdkapital ist für meinen Betrieb tragbar?
- Wie stehe ich im Vergleich zu anderen Betrieben in Bezug auf Cash flow, Einkommen und Eigenkapitalbildung?

Datum

Fr. 20. Januar 2012

Zeit

13.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Verwaltungsgebäude Hostatt, Sarnen

Leitung / Referenten

Susanne Kilchenmann, AGRO-Treuhand UR/OW/NW
Silvio Maurer, ALU OW

Kosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 6. Januar 2012 an 041 666 63 17
oder landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Preisbildung: Wie kommen wir zum Preis?
19	

Wir bieten hofeigene Produkte an oder erbringen Dienstleistungen. Wie sollen wir den Preis festlegen? Wie hoch ist der richtige Preis?

Inhalt

- Arten der Preiskalkulation
- Vergleichen von Preisen
- Überprüfen von eigenen Preisen

Datum

Mi. 25. Januar 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf, UR

Leitung / Referenten

Agnes Schneider Wermelinger,
Beratungsdienst UR

Kosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 11. Januar 2012 an 041 871 05 66
oder bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Mit Milch Geld verdienen
20	

Sie berechnen die Vollkosten Ihrer Milchproduktion, interpretieren die Daten und vergleichen sie mit anderen Betrieben. Sie diskutieren kostensenkende Massnahmen und entwickeln eine Strategie für Ihren Betrieb.

Inhalt

Tag 1: Vollkostenrechnung pro Liter Milch anhand der Buchhaltungszahlen des eigenen Betriebes
Tag 2: Interpretation der Resultate und Vergleiche mit anderen Betrieben

- Kostensenkende Massnahmen
- Optimierung der Produktionstechnik
- Formulierung der Ziele und von konkreten Umsetzungsmassnahmen in der Milchproduktion

Datum

Tag 1: Fr. 17. Februar 2012
Tag 2: Fr. 16. März 2012

Zeit

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

BWZ Giswil

Leitung / Referenten

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kosten

Fr. 120.–

Anmeldung

Bis 20. Jan. 2012 an 041 666 63 17
oder landwirtschaft@ow.ch

Kursnr.	Zusammenarbeitsmodelle
21	

Die Kosten im Griff haben oder senken, ein Dauerbrenner. Um dieses Ziel zu erreichen, bieten sich verschiedene Zusammenarbeitsmodelle an.

Inhalt

- Formen der Zusammenarbeit
- Möglichkeit um Kosten zu senken
- Investitionskredite für gemeinsame Projekte
- Erfahrungen eines Praktikers

Datum

Do. 23. Februar 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Schlüssel, Dallenwil

Leitung / Referenten

Susanne Kilchenmann, AGRO-Treuhand UR/NW/OW
Peter Wyrsh, ALW NW

Kosten

Keine

Anmeldung

Bis 6. Februar 2012 an
041 618 40 40
oder landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Neuer Betriebszweig Energie
22	

Kosten für Energiebezüge belasten die Betriebsrechnung mehr oder weniger stark. Durch geschickte Investitionen lassen sich über die Jahre Betriebskosten senken.

Inhalt

- Energiequellen auf dem Landwirtschaftsbetrieb
- Stallabluftnutzung
- Nutzung der Sonnenenergie
- Erdwärmenutzung
- Energie für den Markt produzieren?
- Investitions- und Amortisationsrechnung
- Praxisbeispiele vor Ort besichtigen

Datum

Di. 28. Februar 2012

Zeit

13.30 – 16.30 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung / Referenten

Andreas Kayser, Amt für Wald und Energie NW
Rainer Dipper, ALW NW
Fachreferenten

Kosten

Keine

Anmeldung

Bis 13. Februar 2012 an
041 618 40 40
oder landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Unternehmerisches Denken und Handeln in der Landwirtschaft
23	

Diese Tagung richtet sich an Betriebsleiter und Betriebsleiterhepaare aus verschiedenen Produktionsbereichen, welche sich über die Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit ihres Landwirtschaftsbetriebes informieren möchten.

Inhalt

- Nationale und internationale Trends bei Produktion und Nachfrage
- Einflussfaktoren auf die erfolgreiche Unternehmensführung

Datum

Kurs a: Di. 6. März 2012
Kurs b: Di. 13. März 2012
Kurs c: Mo. 19. März 2012

Zeit

Jeweils 13.00 – 16.00 Uhr

Kursorte

Kurs a: Berufsbildungszentrum Willisau
Kurs b: Berufsbildungszentrum Schüpfheim
Kurs c: Rest. Zum Roten Löwen, Hildisrieden

Leitung / Referenten

Josef Kramis, BBZN Hohenrain
Daniel Felder, BBZN Schüpfheim

Anmeldung

Bis 29. Februar 2012 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Kursnr.	Landwirtschaftliche Buchhaltung – für Frauen
24	<i>Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung</i>

Während zehn Halbtagen setzen Sie sich intensiv mit der landwirtschaftlichen Buchhaltung auseinander. Sie lernen selbständig eine landw. Buchhaltung führen, abschliessen und den Abschluss interpretieren.

Inhalt

- Begriffe: Aktiven, Passiven, Fremdkapital usw.
- Bewerten des Inventars
- Führung und Abschluss eines Kassabuches
- Erstellen eines Kontenplans
- Erstellen der Erfolgsrechnung und des Jahresabschlusses
- Interpretation des Abschlusses

Datum

Jeweils donnerstags vom 26. April bis 5. Juli 2012 (10 mal 4 Lektionen)

Zeit

je 13.15 bis 16.30 Uhr

Kursort

BWZ Obwalden, Giswil

Leitung / Referenten

Susanne Kilchenmann,
AGRO-Treuhand UR/OW/NW

Kosten

Fr. 300.–

Anmeldung

Bis 5. April 2012 an BWZ Obwalden
041 666 64 86, bwz.wb@ow.ch oder
www.bwz-ow.ch

Organisator

BWZ Obwalden, Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung

Kursnr.	Elektronische Kommunikationsmittel
25	

Elektronische Kommunikationsmittel sind in unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dieser Kurs vermittelt «Einsteigern» in einem angenehmen Arbeitstempo den Umgang mit elektronischen Kommunikationsmitteln.

Inhalt

- Digitale Kommunikation via E-Mail, Skype oder Twitter
- Digitale Kommunikation unterwegs via Webmail oder Mobiltelefon
- Umfragen und Termine vereinbaren

Datum

Do. 24. und Di. 29. November 2011

Zeit

Jeweils 20.00 – 21.30 Uhr

Kursort

BWZ NW, Robert-Durrer-Str. 4, Stans
PC-Raum U01

Leitung / Referenten

Robert Furger, Basical GmbH, Ennetmoos

Kosten

Mitglieder: Fr. 60.–
Nichtmitglieder: Fr. 80.–

Anmeldung

Bis Fr. 11. November 2011 an
041 624 48 48 oder
petra.omlin@agro-kmu.ch

Organisator

Bauernverband (BVN) & Bäuerinnenverband Nidwalden

Kursnr.	Milchverarbeitung in der Küche
26	

Sie lernen einige Grundlagen der Milchverarbeitung und stellen selber Produkte her.

Inhalt

Während 2 Tagen lernen Sie den Umgang mit Milch und stellen Ziger, Quark, Joghurt, Rahm, Butter und kleine Käse her.

Datum

Mo. 28. und Di. 29. November 2011

Zeit

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ, Seedorf UR

Leitung / Referenten

Anton Bättig, Käsermeister
Hedy Gisler, Käsermeisterin

Kosten

Fr. 160.–
exkl. Verpflegung und Logis

Anmeldung

Bis 7. November 2011 an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Max. Teilnehmerzahl 15

Kursnr.	Bewusst Bäuerin sein - Modul: Familie und Gesellschaft bäuerlich - hauswirtschaftliche Ausbildung
27	

An zehn Vormittagen setzen Sie sich intensiv mit Ihren Rollen als Bäuerin, Mutter, Partnerin, Schwiegertochter auseinander. Das Modul wird als Pflichtmodul für die Vorbereitung zur Berufsprüfung Bäuerin EFA oder Haushaltleiterin EFA anerkannt.

Inhalt

- Lebensphasen und Lebenssituationen
- Bedürfnisse
- Konsumverhalten und Budget
- Rollen und Rollenverhalten
- Kommunikationsformen
- Konfliktmanagement
- Auftritt in der Öffentlichkeit

Datum

10 Donnerstagvormittage (40 Lektionen) vom 19. Januar bis 5. April 2012

Zeit

Jeweils 8.45 – 12.00 Uhr

Kursort

BWZ Obwalden, Giswil

Leitung / Referenten

Barbara Joller-Graf, dipl. Berufsfachschullehrerin, dipl. Erwachsenenbildnerin HF

Kosten

Fr. 300.–

Anmeldung

Bis 9. Januar 2012 an BWZ Obwalden
041 666 64 86, E-Mail: bwz.wb@ow.ch
oder www.bwz-ow.ch

Organisator

BWZ Obwalden, Modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung

Kursnr.	Lebensqualität für Betriebsleiterpaare
28	

Die richtige Balance zwischen Arbeit und Freizeit zu erreichen wird in der Landwirtschaft mit steigender Arbeitsbelastung immer schwieriger. Eine gute Lebensqualität ist jedoch für den nachhaltigen Betriebserfolg ebenso wichtig wie Fachwissen.

Inhalt

- Zeitmanagement
- Wie eliminiere ich Zeiträuber?
- Landwirtschaftsbetrieb und Nebenerwerb
- Arbeitsspitzen brechen
- Auswirkungen der Arbeitszeit auf das Betriebsergebnis
- Exkursion Distillerie Etter Söhne AG, Zug

Datum

Fr. 27. Januar 2012

Zeit

9.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Restaurant Metzger, Sarnen

Leitung / Referenten

Silvio Maurer, ALU OW

Kosten

Fr. 60.–

Anmeldung

Bis 30. Dezember 2011 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Detailinformationen folgen mit der schriftlichen Einladung.

Kursnr.	Informationsabend zur modularen bäuerlichen / hauswirtschaftlichen Ausbildung
29	

Die modulare bäuerliche hauswirtschaftliche Ausbildung bietet die Möglichkeit, berufsbegleitend die Kompetenzen in den Bereichen Haushalt, Gesellschaft und Landwirtschaft zu erweitern. Aus dem Modulangebot stellen Sie ihr eigenes, auf Ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnittenes Ausbildungsprogramm zusammen und Sie haben die Möglichkeit, sich für die Zulassung zur Berufsprüfung Bäuerin mit eidg. Fachausweis vorzubereiten.

Basismodule

- Ernährung und Verpflegung 1
- Wohnen und Reinigen
- Wäscheversorgung

Pflichtmodule

Haushaltführung, Ernährung und Verpflegung 2, Produkteverwertung, Gartenbau, Familie und Gesellschaft, Landwirtschaftliches Recht, Buchhaltung, Betriebslehre

Wahlmodule

Direktvermarktung, Rindviehhaltung, Textiles Gestalten, Milchverarbeitung, Agrotourismus, Gesundheit und Soziales

Datum / Zeit

Di. 20. März 2012, 20.00 Uhr

Ort

BWZ Obwalden, Giswil

Unterlagen und Informationen:

BWZ Obwalden, Weiterbildung, Grundacherweg 6, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 64 86
www.bwz-ow.ch

Kursnr.	Betreuung auf dem Bauernhof
30	

An diesem Informationsanlass erhalten Sie einen Überblick über Möglichkeiten, Anforderungen und Chancen von Betreuungsdienstleistungen auf dem Bauernhof.

Inhalt

- Verschiedene Betreuungsformen
- Persönliche und betriebliche Voraussetzungen
- Einblick in den Betreuungsalltag einer Bauernfamilie
- Entscheidungsgrundlagen für einen möglichen Einstieg

Datum

Di. 3. April 2012

Zeit

13.00 – 16.15 Uhr

Kursort

Agrotourismushof Gehren
Familie Bähler-Eggenschwiler
6402 Merlischachen

Leitung / Referenten

Beatrix Arnold, BBZN Schüpfheim
Brigitte Keller, LBW Schwyz

Kosten

Fr. 20.– pro Betrieb

Anmeldung

Bis 19. März 2012 an 055 415 79 11
oder lbw.afl@sz.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Rechtliche Aspekte im Konkubinat
31	

Die gemeinsame Wohnung ist gemietet, das Mobiliar steht bereit – das junge Paar ohne Trauschein zieht zusammen. Da gilt es rechtliche Konsequenzen zu beachten. In der Landwirtschaft gilt es zudem, Fragen zu klären, die den Betrieb betreffen.

Inhalt

- Konkubinatsvertrag
- Mithilfe auf dem Betrieb
- Eigene/getrennte Anschaffungen
- Trennung, Invalidität, Tod
- Haushaltarbeiten, Kinderbetreuung

Datum

Mi. 11. April 2012

Zeit

19.30 – 22.00 Uhr

Kursort

LBBZ Schluechthof, Cham

Leitung / Referenten

Claudia Künzi-Schnyder, LBBZ Schluechthof
Martin Pfister, LBBZ Schluechthof

Kosten

Fr. 25.– pro Person
Fr. 40.– pro Paar

Anmeldung

Bis 30. März 2012 an 041 227 75 00
oder info@schluechthof.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Besuchen Sie diese Veranstaltung mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Kursnr.	Ein neues Familienmitglied auf dem Betrieb – Zündstoff + Chance!
32	

Kommt die Partnerin oder der Partner der jungen Generation auf den Betrieb, kann das Staub aufwirbeln, aber auch Chancen eröffnen.

Inhalt

- Wünsche und Ansprüche
- Bedürfnisse der Beteiligten
- Aufgabenteilung

Datum

Mi. 9. Mai 2012

Zeit

20.00 – 22.00 Uhr

Kursort

BBZN Hohenrain

Leitung / Referenten

Trix Arnold, BBZN Schüpfheim

Kosten

Fr. 30.– pro Person
Fr. 40.– pro Paar

Anmeldung

Bis 20. April 2012 an 041 914 30 70
oder landwirtschaft-hohenrain.bbzn@edulu.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Schnitt und Pflege von jungen Hochstammobstbäumen
33	

Ein Hochstammobstbaum soll langfristig einen befriedigenden Ertrag mit guter Qualität erbringen. Der erste Schritt ist die sachgerechte Pflanzung und der richtige Aufbau der Baumkrone. An praktischen Beispielen lerne ich, auf was zu achten ist und wie es gemacht wird.

Inhalt

- Praktische Tipps bei der Pflanzung von Hochstammobstbäumen
- Kronenaufbau beim jungen Hochstamm
- Schnitt und Pflege von 2- bis 5-jährigen Hochstämmern

Datum

Sa. 3. Dezember 2011

Zeit

13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Treffpunkt

Parkplatz Zollhaus, Sachseln

Leitung / Referenten

Oskar Limacher, Buchen, Alpnach

Kosten

Unkostenbeitrag Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 25. November 2011 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Organisator

IG OBST Obwalden
Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Wenn vorhanden, Baumschere und
Baumsäge mitnehmen.

Kursnr.	Bäume fachgerecht pflegen und schneiden – Grundkurs
34	

Im viertägigen Kurs können sich Anfänger und Fortgeschrittene Kenntnisse über die Pflege und den Schnitt von Bäumen aneignen oder vertiefen.

Inhalt

Fachgerechter Baumschnitt und Pflege von Hoch- und Niederstammbäumen an praktischen Beispielen auf Landwirtschaftsbetrieben.

Datum

Di. 27. – Fr. 30. Dezember 2011

Zeit

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Obstanlagen im Raum NW/OW

Leitung / Referenten

Kobi Barnettler, Buochs

Kosten

Pauschal Fr. 160.–

Anmeldung

Bis 2. Dezember 2011 an
041 618 40 40
oder landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Bitte eigenes Schnittwerkzeug und Leitern mitnehmen.
Schnittwerkzeuge und Leitern können bei Vorbestellung direkt beim Kursleiter am Kurs gekauft werden.
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kursnr.	Futter- und Ackerbauinfos 2012 - Schwerpunkt Wiesenverbesserungen
35	

Informations- und Erfahrungsaustausch unter Praktikern für einen guten Futterbau.

Inhalt

- Wiesenverbesserungen
- Lücken bzw. Verfilzungen
- Mischungswahl
- Blackenbekämpfung
- Sorten-, Versuchsergebnisse Gräser und Mais

Datum

Do. 1. März 2012

Zeit

10.00 – 12.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung / Referenten

Dominik Fischer, UFA-Samen, Sursee
Peter Wyrsch, ALW Nidwalden

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Für alle am Futterbau Interessierten.

Kursnr.	Schweizerische Hochstammtagung
36	

Wie kann der Nutzen aus Landschaft und Ökologie beim Hochstamm Mehrwert generieren? Verschiedene Referenten zeigen Ansätze auf.

Inhalt

- Potential von Hochstammkulturen
- Bedeutung von Hochstammkulturen für Landschaft und Ökologie
- Hochstammkulturen erzeugen einen Mehrwert

Datum

Do. 1. März 2012

Zeit

13.30 – 16.30 Uhr

Kursort

BBZN Hohenrain

Leitung / Referenten

Simon Gisler, Hochstamm Seetal AG
Fachreferenten

Kosten

Fr. 40.–

Anmeldung

Bis 10. Februar 2012 an
info@hochstamm-seetal.ch

Organisator

Hochstamm Seetal AG

Kursnr.	Neue Unkräuter
37	
<i>Neben den Blacken kämpfen immer mehr neue Pflanzen, sogenannte Neophyten, um den vorhandenen Platz. Wie kann deren Verbreitung mit vernünftigem Einsatz reguliert werden? Was ist vorbeugend zu machen? Welche Unkräuter sind meldepflichtig oder sogar gefährlich?</i>	
Inhalt - Artenkenntnisse - Schadenpotentiale - Regulierungsmethoden - Besichtigung verschiedener Standorte in der Umgebung	
Datum / Kursort Do. 29. März 2012, LBBZ Seedorf UR	
Zeit 13.00 – 16.00 Uhr	
Leitung / Referenten Cyrill Hörler, Beratungsdienst Uri Beat Zraggen, Schattdorf	
Kosten Fr. 30.–	
Anmeldung Bis 12. März 2012 an 041 871 05 66 oder bauernschule@ur.ch	
Organisator Beratungsdienste UR/OW/NW	

Kursnr.	Handmäh- und Dengelkurs
38	
<i>Das Handmähen hat auch in der heutigen Zeit noch seine Berechtigung. Doch wer beherrscht das alte Handwerk noch richtig? Worbmacher Martin Strub zeigt, worauf es ankommt.</i>	
Inhalt - Sensenworb - Sensenblätter - Dengeln - Mähtechnik	
Datum / Kursort Fr. 27. April 2012, LBBZ Seedorf UR	
Zeit 10.00 – 16.00 Uhr	
Leitung / Referenten Martin Strub, Worbmacher, Schwarzenbach / Huttwil	
Kosten Fr. 80.– Kurskosten exkl. Verpflegung	
Anmeldung Bis 16. April 2012 an 041 871 05 66 oder bauernschule@ur.ch	
Organisator Beratungsdienste UR/OW/NW Martin Strub GmbH Holzwaren	
Hinweis Wer hat, soll die eigene Sense mitnehmen. Weitere Informationen unter www.sensenmaehen.ch Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Bitte entsprechende Kleidung und Schuhwerk mitnehmen.	

Kursnr.	Futterbautag: Weideführung und Zauntechnik
39	
<i>Die Weide ist in der Alp- und Berglandwirtschaft von zentraler Bedeutung. Neue Weidemanagementformen und darauf angepasste Zauntechnik werden propagiert. Was ist von den Neuerungen zu halten?</i>	
Inhalt - Vor- und Nachteile verschiedener Weidesysteme - Neuerungen aus der Zauntechnik - Futterkosten und Zeitaufwand - Wildtierschutz - Wanderer und Biker	
Datum / Kursort Do. 5. April 2012, LBBZ Seedorf UR	
Zeit 10.00 – 15.00 Uhr	
Leitung / Referenten Cyrill Hörler, Beratungsdienst Uri Adrian Arnold, Beratungsdienst Uri Markus Koller, Zaunteam Innerschweiz Heinz Feldmann, BUL	
Kosten Verpflegung Fr. 20.–	
Anmeldung Keine erforderlich	
Organisator Beratungsdienste UR/OW/NW	

Kursnr.	Wildheuerkurs
40	
<i>Der Kanton Uri möchte seiner grossen Wildheutradition eine Zukunft geben und das alte Handwerk wieder breiter abstützen. Der Kurs eignet sich für Wiedereinsteiger und Neulinge. Als Vorbereitung ist der Handmähkurs Nr. 38 bestens geeignet.</i>	
Inhalt - Praxis des Wildheuens - Artenkenntnisse - Förderprogramm des Kantons Uri	
Datum / Kursort Sa. 21. Juli 2012 (Verschiebedatum Sa. 28. Juli 2012), Rophaien, Flüelen	
Zeit 08.30 – ca. 17.30 Uhr	
Leitung / Referenten Karl Gisler, Landwirt, Altdorf Michael Dipner, Geograph, Oekoskop	
Kosten Fr. 60.– inkl. Eggbergenbahn	
Anmeldung Bis 30. Juni 2012 an 041 875 24 29 oder raumplanung@ur.ch	
Organisator Amt für Raumentwicklung, Uri	
Hinweis Verpflegung und Versicherung sind Sache der TeilnehmerInnen Maximal 12 TeilnehmerInnen Rückfragen unter 061 336 99 44 oder 079 595 97 29	

Kursnr.	Futterbau auf der Alp - Alpbegehung
41	

Auf Alpen sind andere Gräser und Kräuter zu finden als im Tal. Wie sieht die standortangepasste Bewirtschaftung der Alpweiden aus?

Inhalt

- Beurteilen von Alpweiden und Pflanzenbeständen
- Standortangepasste Düngung und Bewirtschaftung
- Unkrautbekämpfung
- Verbuschung

Datum

Ende August 2012

Zeit

Nachmittag

Kursort

Alpbetrieb im Kanton UR

Leitung / Referenten

Adrian Arnold, Beratungsdienst Uri
Futterbauexperten

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt werden mit der Ausschreibung im Bauernblatt bekannt gegeben.

Kursnr.	Viehzucht: Welche Tiere verlangt der Markt
42	

Viele Viehzüchter in der Zentralschweiz setzen auf die Jungviehaufzucht. In Zeiten steigender Absatzprobleme ist es wichtig zu wissen, welche Tiere der Nutzviehmarkt verlangt. Mit Peter Bosshard und Franz Philipp geben zwei Experten Auskunft.

Inhalt

- Nutzviehmarkt im Wandel
- Erfahrungen aus dem In- und Ausland
- Rassen auf dem Markt
- Rückschlüsse aus den Auswertungen von Auktionen

Datum

Do. 20. Oktober 2011

Zeit

20.00 – 22.00 Uhr

Kursort

Restaurant Schützenhaus Altdorf (an Flüelerstrasse, neben Aldi)

Leitung / Referenten

Adrian Arnold, Beratungsdienst Uri
Peter Bosshard, Züchter-Service AG
Franz Philipp, Schwyzer Viehvermarktungs AG

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Züchtertagung – Informationen Swisshgenetics
43	

Für viele Viehzüchter ist die Swisshgenetics ein wichtiger Partner. Sie erbringt wertvolle Dienstleistungen und verfügt über ein interessantes Stierenangebot.

Inhalt

- Neues aus der Swisshgenetics
- Dienstleistungen des Schweiz. Braunviehzuchtverbandes SBZV

Datum

OW/NW: Do. 27. Oktober 2011
UR: Mo. 14. November 2011

Zeit

Jeweils 20.00 Uhr

Kursort

OW/NW: Rest. Schlüssel, Alpnach
UR: Pfarreizentrum, Erstfeld

Leitung / Referenten

Vertreter kantonale Zuchtverbände
Vertreter Swisshgenetics
Vertreter Schweiz. Braunviehzuchtverband SBZV

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Zuchtverbände UR, OW, NW

Kursnr.	Hundehalterausbildung für Bauernhofhunde
44	

Dieser Kurs richtet sich speziell an Halterinnen und Halter von Bauernhofhunden. Am Ende der Ausbildung erhalten Sie den oblig. Sachkundenachweis (SKN) für Hundehalter.

Inhalt

- Theorie
- Ethische Grundsätze eines Hundehalters, Rechtsgrundlagen, Verhalten etc.
- Praxis
- Ausdrucksverhalten, Alltagssituationen erkennen, Hundeerziehung etc.

Datum

5 Lektionen, davon sind mindestens 4 Lektionen zu besuchen
Jeweils Fr. 28. Oktober, 4., 11., 18. und 25. November 2011

Zeit

Jeweils 13.30 Uhr – 14.20 Uhr

Kursort

Auf einem Bauernhof
Festlegung aufgrund der Anmeldung

Leitung / Referenten

Jeannette Urech & Susi Luternauer,
Hundeschule Lohrenweid

Kosten

Mitglieder BVN: Fr. 25.– pro Lektion
Nichtmitglieder: Fr. 30.– pro Lektion

Anmeldung

Sofort an 041 624 48 48 oder
petra.omlin@agro-kmu.ch

Organisator

Bauernverband (BVN) & Bäuerinnenverband Nidwalden

Hinweis

Alter des Hundes mind. 6 Monate und gechipt
mind. 4 Teilnehmer mit Hund
Nächster Hundehalterkurs: März 2012

Kursnr.	Homöopathie + Pflanzen- heilkunde für Nutztiere
45	

Diese Themenkurse sind für Landwirte, welche bereits erste Erfahrungen im Umgang mit pflanzlichen und homöopathischen Präparaten besitzen oder einen Grundkurs besucht haben.

Inhalt:

- Welche Homöopathie können wir gezielt einsetzen und wann?
- Was kann man behandeln, was nicht?
- Tipps aus der Naturheilkunde
- Besprechung von Praxisbeispielen der Kursteilnehmer

Datum

Kurs C: Kälber

Fr. 4. November 2011

Kurs D: Stoffwechsel

Fr. 18. November 2011

Zeit

Jeweils 13.15 – 16.30 Uhr

Kursort

Kurs C: Rest. Metzger, Sarnen

Kurs D: LBBZ Seedorf, Seedorf

Leitung / Referenten

André Ackermann, Homöopharm AG Oensingen

Kosten

Unkostenbeitrag je Kursteil Fr. 45.– inkl. Kursunterlagen

Anmeldung

Bis 25. Oktober 2011 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Mein Schaf hinkt – was nun?
46	

Lahmheiten bei Kleinwiederkäuern haben vielfältige Ursachen. Dieser Kurs des Beratungs- und Gesundheitsdienstes für Kleinwiederkäuer vermittelt einen Überblick über mögliche Gründe für Lahmheiten bei Jung- und Alttieren.

Inhalt

- Grundsätze des Bewegungsapparates
- Vorbeugende Massnahmen zur Verhinderung von Lahmheiten
- Verschiedene Behandlungsansätze

Datum / Zeit

Fr. 11. November 2011,

09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf UR

Leitung / Referenten

Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK

Kosten

Für BGK Mitglieder Fr. 80.–

Für Nichtmitglieder Fr. 120.–

Exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 28. Oktober 2011 an BGK, Postfach, 3360 Herzogenbuchsee,
062 956 68 58 oder
bgk.sspr@caprovis.ch

Organisator

Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK

Detail-Informationen zum Programm

Finden Sie auf der Homepage des BGK unter www.caprovis.ch oder im Forum Kleinwiederkäuer

Kursnr.	Aktuelles zur Schweineproduktion
47	

Die Produzentenpreise in der Schweineproduktion liegen auf einmalig tiefem Niveau. Viele Schweinehalter sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Gefragt sind mögliche Lösungen zur Besserung der Marktsituation.

Inhalt

- Einschätzung der Marktsituation
- Wie können die Schweinehalter den Markt beeinflussen?
- Aktuelles von der Suisseporcs

Datum

Do. 17. November 2011

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Rest. Schlüssel, Alpnach Dorf

Leitung / Referenten

Marcel Scherer, Nationalrat, Kt. Zug
Felix Grob, Geschäftsführer
Suisseporcs
Vertreter der Handelsorganisationen

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

IG Schwein Obwalden
Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Muniflüsterer
48	

Sie lernen die Rinder-Körpersprache für den Umgang mit den Tieren kennen und lernen Verhalten und «Sprache» der Rinder besser verstehen.

Inhalt

- Einführung in die «Methode Monty Roberts»
- Demonstration am Tier
- Übung in Gruppen

Datum

Mi. 7. Dezember 2011

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

BBZN Schüpfheim

Leitung / Referenten

Remo Petermann, BBZN Schüpfheim
Armon Fliri, Bauerngut Sonnenberg,
Unterengstringen

Kosten

Fr. 100.–

Anmeldung

Bis 23. November 2011 an
041 914 30 70 oder
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienst Zentralschweiz

Kursnr.	Kuhsignale erkennen und verstehen
49	

Kühe geben ständig Signale, welche zahlreiche Informationen über Gesundheit, Wohlbefinden, Ernährung und Leistungsfähigkeit beinhalten. Nur wer die Signale erkennt, kann diese auch deuten.

Inhalt

- Kuhsignale, was ist das?
- Wie bzw. wo sind sie ersichtlich?
- Anforderungen der Kühe
- Sechs Freiheiten für gesunde Kühe
- Bauen für die Stallbewohnerinnen
- Erfahrungen aus der Praxis

Datum

Mi. 30. November 2011

Zeit

13.15 – 15.30 Uhr

Kursort

Restaurant Engel, Stans

Leitung / Referenten

Christian Manser, Landwirtschaftliches Zentrum Salez SG
Peter Wyrsch, ALW NW

Kosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis am 11. November 2011
an 041 618 40 40
oder landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Erfolg in der Mutterkuhhaltung
50	

Dieser Kurs richtet sich an erfahrene Mutterkuhhalter. In Theorie und auf einem Praxisbetrieb werden Fragen zur Schlachtkörperqualität der Absetzer, zur Tiergesundheit der Kälber und zum Tierhandling bearbeitet.

Inhalt

- Aktuelles zur Mutterkuhhaltung aus Markt und Politik
- Optimale Produktequalität bei meinen Absetzern
- Durchfallprophylaxe bei Mutterkühkälbern
- Sicheres Handling von Mutterkühen und Absetzern

Datum

Fr. 9. Dezember 2011

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf
Mutterkuhbetrieb von Wendelin Loretz, Silenen

Leitung / Referenten

Damian Gisler, Beratungsdienst Uri
Urs Vogt, Mutterkuh Schweiz
Dr. med. vet. Thomas Stadler
Armon Fliri, Mutterkuhhalter und Muniflüsterer

Kosten

Fr. 60.– exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 25. November 2011 an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR, OW, NW

Kursnr.	Gesunde Klauen beim Rindvieh
51	

Ein wichtiger Faktor für die Leistungsbereitschaft und das Wohlbefinden der Kühe sind gesunde Klauen. Tatsache ist, dass beim Milchvieh Lahmheiten wegen Klauenproblemen zunehmen.

Inhalt

- Die gesunde Klaue
- Wichtigste Klauenerkrankungen
- Massnahmen zur Unterstützung der Klauengesundheit im Einzelbetrieb
- Tipps zur praktischen Klauenpflege

Datum

Mi. 13. Dezember 2011

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Rest. Metzgern, Sarnen

Leitung / Referenten

Für den Rindergesundheitsdienst:
Dr. med. vet. Marc Kirchhofer, Fachtierarzt für Wiederkäuermedizin, Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Braunviehzuchtverband Obwalden
Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Erfolgreiche Rinderaufzucht
52	

Damit sich die Kälber und Jungtiere optimal entwickeln, muss die Aufzucht professionell betrieben werden. Die Tiergesundheit und die Haltungsform der Jungtiere sind wichtige Faktoren dafür.

Inhalt

- Ein Tierarzt präsentiert die wichtigsten Krankheiten und Haltungsfehler in der Rinderaufzucht.
- Referat Fruchtbarkeit
- Fragerunde zur Tiergesundheit
- Nachmittag Exkursion Aufzuchtbetrieb Alois Steiner, Alpthal (SZ)
- Ein Aufzüchter berichtet aus seinem Erfahrungsschatz und Tätigkeit in der Agridea Preisfeststellungskommission

Datum

Do. 12. Januar 2012

Zeit

09.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Sarnen, anschl. Alpthal (SZ)

Leitung / Referenten

Dr. med. vet. Josef Wigger
Alois Steiner, Landwirt
Silvio Maurer, ALU OW

Kosten

Fr. 60.–

Anmeldung

Bis 16. Dezember 2011 an
041 666 63 17
oder landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Detailinformationen werden den Angemeldeten schriftlich mitgeteilt.

Kursnr.	
53	Milchviehforum 2012

Das diesjährige Milchviehforum befasst sich mit dem Einsatz der Technik in der modernen Milchviehhaltung. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung wird vor allem auf die Möglichkeiten der heutigen Technik sowie deren sinnvollen Einsatz eingegangen.

Inhalt

- Konsequenzen durch Einsatz von moderner Technik
- Fachreferate zu Themenbereichen: Melken, Herdenmanagement, Fütterung und Entmistung
- Auswirkungen auf das Tier

Datum

Kurs a: Di. 24. Januar 2012
Kurs b: Do. 26. Januar 2012
Kurs c: Fr. 27. Januar 2012

Zeit

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Kurs a: BBZN Hohenrain
Kurs b: Plantahof Landquart
Kurs c: Inforama Rütli Zollikofen

Leitung / Referenten

Lukas Herzog, BBZN Hohenrain; Res Häberli, Inforama Rütli; Riet Pedotti, LBBZ Plantahof

Kosten

Fr. 80.–

Anmeldung

Bis 30. Dezember 2011 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Hinweis

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem Inforama Rütli und dem LBBZ Plantahof durchgeführt.

Kursnr.	
54	Schlachtviehbeurteilung

Um Schlachttiere wirtschaftlich verkaufen zu können, muss man die Marktbedürfnisse kennen und danach produzieren. Ein wichtiges Element dabei ist die Beurteilung der Schlachttiere.

Inhalt

- CH-Tax
- Beurteilungsübung
- Richtiger Vermarktungszeitpunkt
- Vermeidbare „Fehler“
- Tipps vom Experten

Datum

Do. 26. Januar 2012

Zeit

13.00 – 16.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf UR

Leitung / Referenten

Edgar Fässler-Buchli, Landwirt, Metzger und Einschätzer Proviande, Unteriberg

Kosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 16. Januar 2012 an 041 871 05 66
oder bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	
55	Tierschutzanpassungen 2013 - Lösungen für Rindviehställe

Bis Ende August 2013 müssen Anbindeställe mit Klammermassen an die revidierte Tierschutzverordnung angepasst werden. Betriebe mit Handlungsbedarf erhalten Entscheidungshilfen für das weitere Vorgehen.

Inhalt

- Informationen zur Tierschutzverordnung
- Auslegeordnung der verschiedenen baulichen Möglichkeiten
- Überprüfen von alternativen Lösungen
- Diskussion wirtschaftlicher Fragen
- Exkursion auf Praxisbetrieb

Datum

Mi. 1. Februar 2012

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf UR
Exkursion auf einen Betrieb

Leitung / Referenten

Hans Muheim, Beratungsdienst UR
Diverse Fachreferenten

Kosten

Fr. 60.– exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 16. Januar 2012 an 041 871 05 66
oder bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	
56	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung

Gemäss Tierschutz- und Tierarzneimittelverordnung ist der Sachkundenachweis obligatorisch, wenn eigene Tiere selber enthornt oder kastriert werden.

Inhalt

Theoretische Grundlagen zu:

- Schmerzausschaltung
- lokaler Betäubung
- Umgang mit Mitteln zur Schmerzausschaltung

Datum

UR: Do. 15. Dezember 2011
OW: Fr. 3. Februar 2012

Zeit

13.00 – 16.00 Uhr

Kursort

OW: BWZ Obwalden, Giswil
UR: LBBZ Seedorf, Seedorf

Leitung / Referenten

Urs Schorno, Tierarzt, VdU

Kosten

Fr. 50.–

Anmeldung

Bis 2 Wochen vor Kursbeginn an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Der Kurs bildet den theoretischen Teil des Sachkundenachweises für das Enthornen von Kälbern und die Frühkastration von Kälbern und Kleinwiederkäuer unter Schmerzausschaltung.

Kursnr.	Tiermeldungen ab 2012 – neu unter agate.ch
57	

Die Internetplattform tierverkehr.ch wird Anfang Februar 2012 in www.agate.ch integriert.

Dieser Kurs führt Sie in das Meldewesen des Tierverkehrs ein und zeigt Ihnen die Neuerungen auf.

Inhalt

- Ist mein PC fit für agate.ch?
- Wie melde ich mich an?
- Die neuen Funktionen zur Tiermeldung
- Praxistipps aus erster Hand

Datum

Di. 14. Februar 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung / Referenten

Peter von Deschwanden, ALW NW
Vertreter der identitas AG

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Weiden mit Pferden: Erfolgreich, tiergerecht und sicher
58	

Der sichere und tiergerechte Umgang mit Pferden auf der Weide will gelernt sein. Dieser Kurs richtet sich an alle interessierten Pferdehalterinnen und Pferdehalter.

Inhalt

- Bedeutung der Weide für das Pferd?
- Haltung, Fütterung und Tiergesundheit
- Wie komme ich zu guten Weidebeständen?
- Weidesysteme, Weidetechnik, Weidemanagement
- Angepasste, sichere und vorschriftsgemässe Zaunsysteme
- Exkursionen mit Einblick in Pferdehaltung und Weidemanagement

Datum

Di. 28. August 2012

Zeit

09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Hellbühl und Umgebung

Leitung / Referenten

Herbert Schmid, BBZN Hohenrain;
Dieter von Muralt, BBZN; Werner Rütimann, SVPS; Rudolf von Niederhäusern, Gestüt Avenches; Cornelia Fürst, BUL; Landwirte mit Pferdehaltung

Kosten

Fr. 90.–

Anmeldung

Bis 10. August 2012 an 041 666 63 17
oder landwirtschaft@ow.ch

Hinweis

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS) durchgeführt.



KANTONSSPEZIFISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE URI

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum LBBZ Seedorf
in Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Organisationen des
Kantons Uri

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ),
A Pro Strasse 44, 6462 Seedorf

Telefon 041 871 05 66
Fax 041 871 05 22
E-Mail bauernschule@ur.ch
Internet www.ur.ch/lbbz

Name	Telefon	E-Mail
Funktion		
Damian Gisler		
Leiter landw. Beratungsdienst Uri	041 871 05 66	damian.gisler@ur.ch
Adrian Arnold		
Schulleiter bwz uri, Abteilung Landwirtschaft	041 870 14 94	adrian.arnold@ur.ch
Daniel Furrer		
Landwirtschaftlicher Berater	041 871 05 66	daniel.furrer@ur.ch
Cyrill Hörler		
Landwirtschaftlicher Berater/ Fachlehrer	041 870 14 94	cyrill.hoerler@ur.ch
Agnes Schneider Wermelinger		
Landwirtschaftliche Beraterin	041 495 13 63	agnes.schneider@pop.agri.ch
Hans Muheim		
Nebenamtlicher Berater Schwanden, Unterschächen	041 879 10 15	muheim.schuler@bluewin.ch
Lara Zraggen		
Administrative Angestellte	041 870 14 94	lara.zraggen@ur.ch

Terminkalender

Züchterabend Braunviehzuchtverband	14. November 2011
DV Schweizerischer Braunviehzuchtverband	23. November 2011
GV Bio Uri	7. März 2012
GV Urner Bauernverband	9. März 2012
GV Verein Wochenmarkt Uri	14. März 2012
GV Maschinenring Altdorf und Umgebung	20. März 2012
GV Ehemaligen Verein Bauernschule	22. März 2012
DV Urner Braunviehzuchtverband	23. März 2012
Alpfachtagung	30. März 2012
DV Urner Kleinviehzuchtverband	30. März 2012
GV Kälbermäster NW, OW, UR	31. März 2012
GV Genossenschaft Landw. Bauen	4. April 2012
Besinnungstag Bäuerinnenverband Uri	12. April 2012
GV Urner Fleisch AG	13. April 2012
Beraterkonferenz	4. September 2012
Viehausstellung Haldi	22. September 2012
Kantonale Kleinviehausstellung	3. Oktober 2012
Kantonale Grossviehausstellung	6. Oktober 2012

Gruppenabende für Bäuerinnen 2011

Inhalt	Generationen gemeinsam unterwegs
	Gute Beziehungen bereichern unseren Alltag. Miteinander zu arbeiten und nahe zu wohnen ist aber oft spannungsgeladen. Für Kinder, Eltern und Grosseltern ist die Nähe eine Chance. Doch wie können Konflikte vermieden oder gelöst werden?

Beginn jeweils 20.00 Uhr

Angesprochene Gemeinden und Ort	Datum
Bürglen/Unterschächen/Spiringen Ort: Gasthaus alte Post, Spiringen	Donnerstag, 1. Dezember 2011
Realp, Hospental, Andermatt Ort: Hotel Badus, Andermatt	Mittwoch, 18. Januar 2012
Göschenen/Wassen/Meien/Gurtellen/Intschi/ Silenen/Bristen/Amsteg/Schattdorf/Haldi/Erstfeld Ort: Restaurant Frohsinn, Erstfeld	Montag, 6. Februar 2012
Isenthal/Bauen/Altdorf/Flüelen/Sisikon/ Attinghausen/Seelisberg/Seedorf Ort: LBBZ, Seedorf	Montag, 27. Februar 2012

Gruppenabende für Bauern

Mögliche Themen

- Auswirkungen Landwirtschaft Uri wohin (Lanuwo)
- Betriebswirtschaftliches Thema
- Infos aus der ÖLN – Kontrolle durch die Qualinova AG
- WDW Weiterentwicklung Direktzahlungen

Beginn jeweils 20.00 Uhr

Ort	Datum
Bauen/Isenthal, Hotel Urirotstock	Dienstag, 10. Januar 2012
Göschenen/Wassen/Gurtellen, Rest. Feld	Donnerstag, 12. Januar 2012
Seelisberg, Hotel Tell	Mittwoch, 18. Januar 2012
Spiringen, Hotel alte Post	Donnerstag, 19. Januar 2012
Bürglen, Hotel Tell	Dienstag, 24. Januar 2012
Unterschächen, Gasthaus Alpenrose	Donnerstag, 02. Februar 2012
Talgemeinden, Hotel Krone, Attinghausen	Freitag, 03. Februar 2012
Bristen/Silenen, Rest. Bahnhof	Montag, 06. Februar 2012
Talgemeinden, Rest. Brüggli, Schattdorf	Donnerstag, 09. Februar 2012
Talgemeinden, Hotel Frohsinn, Erstfeld	Freitag, 10. Februar 2012
Hospental/Realp/Andermatt, Hotel Altkirch	Montag, 13. Februar 2012
Haldi, Skihaus	Dienstag, 14. Februar 2012

Wir möchten Sie dazu auffordern einige Kurse aus dieser Broschüre zu besuchen, aber ebenfalls auf das Kursprogramm des bwz uri hinweisen. Das Kursprogramm des bwz uri ist allen zugänglich und bietet in vielen Bereichen Kurse, die auch für Bäuerinnen und Bauern zu empfehlen sind. Das Kursprogramm ist im Internet unter www.bwzuri.ch/weiterbildung einsehbar.

Kursnr.	Kurse Bäuerinnenverband Uri
59	

Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.

Inhalt

Kurs A: Filztag Tasche
Kurs B: Filzhalbtage modischer Schmuck
Kurs C: Schneeschuhlaufen
Kurs D: Entspannungsübungen für den Rücken

Datum

A und B: Di. 29. November 2011
C: Do. 26. Januar 2012
D: Di. 6. März 2012

Zeit

A und B: auf Anfrage
C: 13.30 Uhr
D: 13.30 – 15.30 Uhr

Kursort

A und B: Bürglen
C: Ruogig Seilbahn
D: Altdorf

Leitung / Referenten

A und B: Yvonne Müller und Rosi Kempf
C: Regina Planzer
D: Ursi Loretz

Kosten

A: Fr. 100.–
B: Fr. 50.–
C: -
D: werden bei der Anmeldung mitgeteilt

Anmeldung

A, B und C: Bei Regina Planzer unter 041 870 00 06
D: Bei Rita Zraggen unter 041 880 00 04

Hinweis

Genauere Informationen unter <http://www.baeuerinnen-uri.ch/>

Kursnr.	Geschenkkorb – eine tolle Sache für Urnerinnen
60	

Wie wird ein Geschenkkorb aufgebaut?

Frauen erzählen und stellen das Wiisstanner Fazenettli vor. Und für die Seele: Baden im Thermalbad.

Inhalt

- Wie entsteht ein Geschenkkorb?
- Das Wiisstanner Fazenettli
- Baden im Thermalbad in Bad Ragaz oder Besuch eines Museums

Datum

Di. 14. Februar 2012

Zeit

08.00 Uhr, Abfahrt in Altdorf

Ziel der Exkursion

Weisstannen – alte Dorfsäge

Leitung / Referenten

Mirjam Good, Schwendi
Agnes Schneider Wermelinger

Kosten

Ca. Fr. 95.–
(inkl. Fahrt, Mittagessen und Eintritte)
Durchführung ab 12 Teilnehmerinnen

Anmeldung

Bis 31. Dez. 2011 an 041 871 05 66 oder bauernschule@ur.ch

Organisator

Landw. Beratungsdienst Uri

Kursnr.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M
61	

Für jugendliche Traktorfahrerinnen und Traktorfahrer (Kat. G) sowie MofalenkerInnen (Kat. M) ohne Fahrausweis.

Inhalt

Jugendliche ab Jahrgang 1998 können nach dem Lehrgang die Prüfung für den Fahrausweis der Kategorie G ablegen. Die Prüfung darf frühestens 1 Monat vor Erreichen des Mindestalters (14 Jahre) abgelegt werden.

Datum

Kurs 1: Sa. 24. März 2012
Mi. 18. April 2012

Kurs 2: Sa. 27. Oktober 2012
Mi. 14. November 2012

Zeit

Samstag, jeweils 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, jeweils 16.30 – 18.30 Uhr

Kursort

VAZ / TCS, Breiteli 22, 6472 Erstfeld
Amt für Strassen- und Schiffsverkehr
Altdorf (Prüfung)

Leitung / Referenten

Fahrlehrer TCS Uri

Kosten

Kursgeld	Fr. 55.–
Lern CD	Fr. 20.–
Fahrausweis	Fr. 60.–
Theorieprüfung	Fr. 30.–

Anmeldung

Kurs 1: bis 1. März 2012
Kurs 2: bis 1. Oktober 2012

An TCS-Sektion Uri 041 870 47 41
oder tcsuri@bluewin.ch (bitte mit Geburtsdatum)

Organisator

Landw. Beratungsdienst UR
TCS Sektion Uri

Kursnr.	Einzelbetriebliche Auswirkungen der WDZ
62	

Die Weiterentwicklung des Direktzahlungssystems wird einzelbetriebliche Konsequenzen haben. Mit dem Direktzahlungsrechner berechnen Sie die Auswirkungen auf ihren Betrieb. Anhand dieser Zahlen werden mögliche Zukunftsstrategien zur einzelbetrieblichen Optimierung der Direktzahlungen diskutiert.

Inhalt

- Kurzüberblick über WDZ
- Berechnung der zu erwartenden Direktzahlungen anhand der Betriebsdaten
- Beurteilung der einzelbetrieblichen Konsequenzen
- Künftige Strategien für die einzelbetriebliche Optimierung der Direktzahlungen

Datum / Kursort

Fr. 9. März 2012, LBBZ Seedorf

Zeit

09.00 – 16.00 Uhr

Leitung / Referenten

Damian Gisler, Beratungsdienst Uri

Kosten

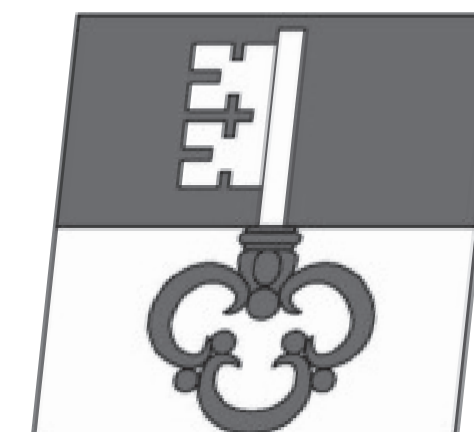
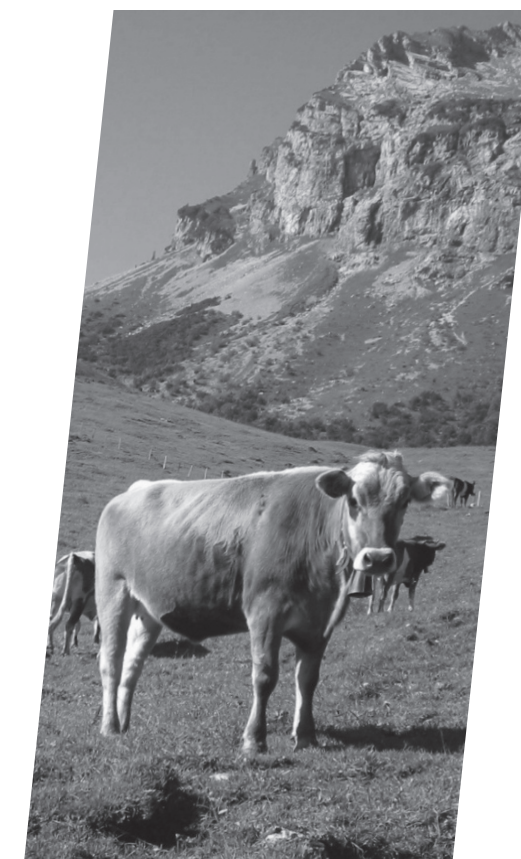
Fr. 60.– exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 24. Feb. 2012 an 041 871 05 66
oder bauernschule@ur.ch

Organisator

Landw. Beratungsdienst UR



KANTONSSPEZIFISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE OBWALDEN

Amt für Landwirtschaft und Umwelt ALU OW
in Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Organisationen des
Kantons Obwalden

Amt für Landwirtschaft und Umwelt, St. Antonistr. 4, 6061 Sarnen

Telefon 041 666 63 17
Fax 041 660 11 49
E-Mail landwirtschaft@ow.ch
Internet www.obwalden.ch

Name	Telefon	E-Mail
Funktion		
Bruno Abächerli Vorsteher	041 666 63 24	bruno.abaecherli@ow.ch
Barbara Keiser Sekretariat	041 666 63 17	barbara.keiser@ow.ch
Niklaus Ettlin Leiter Dienststelle Direktzahlungen	041 666 64 75	niklaus.ettlin@ow.ch
Zeno Wolf Sachbearbeiter Direktzahlungen	041 666 63 55	zeno.wolf@ow.ch
Lauro Falconi Leiter Dienststelle Strukturverbesserungen	041 666 64 51	lauro.falconi@ow.ch
Andrea Hocher Sachbearbeiterin Strukturverbesserungen	041 666 63 19	andrea.hocher@ow.ch
Martin Amgarten Leiter Dienststelle Beratung	041 666 63 15	martin.amgarten@ow.ch
Silvio Maurer Sachbearbeiter Beratung	041 666 64 74	silvio.maurer@ow.ch

Nebenamtliche Berater

André Windlin , Herrschwand, 6067 Melchtal	041 669 11 48
Edi Imfeld , Studenstrasse 15, 6078 Lungern	041 678 22 06
Thomas Schrackmann , Schatzli, 6060 Sarnen	041 660 82 64
Paul Vogler , z'Mos, 6073 Flüeli-Ranft	041 660 98 71

Mitarbeitende Abteilung Umwelt

Sekretariat	041 666 63 27 umwelt@ow.ch
--------------------	-------------------------------

Terminkalender

GV Ehemaligenverein Land- und Hauswirtschaftschule	04. November 2011
GV Genossenschaft Schlachthaus Ei	25. November 2011
Wahlen Delegierte ZMP, Rest Metzgern, Sarnen	29. November 2011
GV Jungzüchterbereinigung Obwalden	14. Dezember 2011
GV IG OBST Obwalden	27. Januar 2012
GV Obwaldner Bienenzüchterverein	03. Februar 2012
DV Kant. Schafzuchtverband Obwalden	03. Februar 2012
GV Landjugend Sarneraatal	03. Februar 2012
Kantonaltagung Landfrauen Obwalden	08. Februar 2012
GV Bio-Bauern Obwalden und Nidwalden	09. Februar 2012
GV Bauernverband Obwalden	06. März 2012
DV Obwaldner Braunviehzuchtverband	13. März 2012
GV IG Obwaldner Alpchäs	29. März 2012
GV Kälbermäster OW/NW/UR	31. März 2012
GV IG Schwein Obwalden	Ende März 2012

Bienenzüchterverein Obwalden

Sechs Beratungsabende im Lehrbienenstand Sarnen, April bis September jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr, Leitung: Hans Vogler, Dörflistrasse 14, 6078 Lungern, Tel. 041 678 15 24

Weitere Weiterbildungsangebote finden Sie im

Kurskalender, BWZ Obwalden, Tel 041 666 64 80, www.bwz-ow.ch

Kursnr.	Bäuerinnentreff: Generationen
63	

Es hat Tradition, dass auf einem Bauernhof mehrere Generationen miteinander leben und arbeiten. Ein grosser Erfahrungsschatz aus Altbewährtem trifft auf neue gewagte Ideen. Eine Herausforderung, die zum bereichernden Alltag werden kann.

Inhalt

Zwei Generationen unter einem Dach

Datum

Mo. 7. November 2011

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

BWZ Obwalden, Giswil

Leitung / Referenten

Susanne Kilchenmann,
AGRO-Treuhand UR/OW/NW

Kosten

Unkostenbeitrag von Fr. 5.–

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft u. Umwelt OW
Obwaldner Landfrauenverband

Hinweis

Bitte Tasse und Kaffeelöffel mitbringen.

Kursnr.	Erfahrungsaustausch Alpkäser
64	

Erfahrungsaustausch zwischen den Alpkäsern. Was lief gut, wo stellten sich im vergangenen Alpsommer Probleme?

Inhalt

Erfahrungsaustausch Alpsommer 2011

Datum

Di. 15. November 2011

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Grossteil, Giswil

Leitung / Referenten

Beat Willimann, Alpkäserberater La-BeCo

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

IG Obwaldner Alpchäs

Kursnr.	Informationsabend für alle Direktzahlungsbezüger
65	

Es werden aktuelle Themen und Neuerungen für alle Betriebsleiter/Innen von ÖLN- und Bio-Betrieben erläutert.

Inhalt

- Rückblick
- Aktuelles zu den Direktzahlungen
- Zentralschweizer Ressourcenprojekt Ammoniak: Aktueller Stand
- Weitere aktuelle Themen
- Ausblick

Zeit

Jeweils 20.00 Uhr

Datum / Kursort

Sachseln/Sarnen: Mo. 9. Januar 2012
(Hotel Metzger)

Giswil/Lungern: Mi. 11. Januar 2012
(Restaurant Grossteil)

Kerns: Mo. 16. Januar 2012
(Restaurant Krone)

Alpnach: Mi. 18. Januar 2012
(Restaurant Schlüssel)

Engelberg: Mi. 25. Januar 2012
(Hotel Engelberg)

Leitung / Referenten

Vertreter vom Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kursnr.	Weiterbildungsnachmittag der Bäuerin – die Kraft der Gedanken
66	

Gedanken lenken unser Handeln und Fühlen.

Wir leben in einer Zeit des starken Wandels. Auf allen Ebenen des Lebens drängen sich Veränderungen auf. Dieses Zeitbild erhöht die Anforderungen an den Menschen und führt zwangsläufig auch zu einer Zunahme an Belastungen. Im Kopf, resp. über das Denken entscheidet der Mensch, wie er mit der schwierigen Situation umgeht. Wenn es ihm gelingt, auch positive Möglichkeiten zu sehen, verwertet er seine Situation anders – eben stark – als wenn er im negativen Denkmuster verweilt.

Datum

Do. 12. Januar 2012

Zeit

13.30 Uhr

Kursort

Restaurant Grossteil, Giswil

Leitung / Referenten

Lis Lustenberger, Mentaltrainerin
Susanne Kilchenmann,
AGRO-Treuhand UR/OW/NW

Kosten

Fr. 20.– für Mitglieder LVO
Fr. 30.– für Nichtmitglieder

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Landfrauenverband Obwalden
Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Hinweis

Der Landfrauenverband Obwalden offeriert den Teilnehmerinnen ein Zvieri

Kursnr.	Eltern sein ein Leben lang
67	

Im Laufe der Jahre verändern sich Verantwortung, Aufgabe und Herausforderung. Die Balance zwischen Loslassen und Zusammenhalten muss immer wieder gefunden werden.

Inhalt

Der Abend zeigt Gründe und Stolpersteine, aber auch vorhandene Potentiale auf und will helfen, begehbare Wege und Lösungen zu finden.

Datum

Mi. 25. April 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Hotel Metzger Sarnen

Leitung / Referenten

Rita Balmer, Primarlehrerin und Elternbildnerin

Kosten

Fr. 10.–

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Landfrauenverband Obwalden

Kursnr.	Flurbegehung: Ertrag und Qualität der Wiesen steigern
68	

Bei der Besichtigung verschiedener Pflanzenbestände werden Verbesserungsmöglichkeiten sowie die Bekämpfung von Problemunkräutern besprochen.

Inhalt

- Wichtige Futterpflanzen kennen
- Grundsätze für die Ertrags- und Qualitätssteigerung im Futterbau
- Pflegemassnahmen und Nutzungshäufigkeit
- Problemunkräuter bekämpfen
- Übersaaten und Mischungswahl

Datum

Fr. 20. April 2012

Zeit

13.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Raum Flugplatz Alpnach

Leitung / Referenten

Dominik Fischer, Fenaco
Urs Kaufmann, Fenaco

Kosten

Keine

Anmeldung

Bis 6. April 2012 an 041 666 63 17
oder an landwirtschaft@ow.ch

Organisator

BWZ OW / Beratungsdienst OW

Hinweis

Der genaue Treffpunkt wird den Teilnehmern vor der Durchführung des Kurses mitgeteilt.



KANTONSSPEZIFISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE NIDWALDEN

Amt für Landwirtschaft ALW NW
in Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Organisationen des
Kantons Nidwalden

Amt für Landwirtschaft, Kreuzstrasse 2, 6371 Stans

Telefon 041 618 40 40
Fax 041 618 40 87
E-Mail landwirtschaft@nw.ch
Internet www.landwirtschaft.nw.ch

Name	Telefon	E-Mail
Andreas Egli (100%) Amtsvorsteher	041 618 40 08	andreas.egli@nw.ch
Sheila Lussmann (100%) Lernende Kauffrau B	041 618 40 05	sheila.lussmann@nw.ch
Maya Niederberger (100%) Sekretariat	041 618 40 40	maya.niederberger@nw.ch
Rainer Dipper (70%) Beratung/Weiterbildung	041 618 40 04	rainer.dipper@nw.ch
Bruno Lussi (50%) Tierschutz/Direktzahlungen	041 618 40 10	bruno.lussi@nw.ch
Heiri Niederberger (90%) Direktzahlungen	041 618 40 06	heiri.niederberger@nw.ch
Simon Niederberger (60%) Gewässerschutz	041 618 40 03	simon.niederberger@nw.ch
Peter von Deschwanden (50%) Direktzahlungen	041 618 40 02	peter.vondeschwanden@nw.ch
Franz Wolf (35%) Agrarrecht	041 618 40 07	franz.wolf@nw.ch
Peter Wyrsh (100%) Strukturverbesserungen/Pflanzenbau	041 618 40 01	peter.wyrsh@nw.ch

Kursnr.	Aktuelles aus der Alpwirtschaft
69	

Wie positioniert sich die Alpwirtschaft im sich wandelnden Umfeld?

Inhalt

- Rückblick und Ausblick aus der Optik der Sömmerungsbeitragsverordnung
- Stand der Umsetzung Tierschutz
- Zertifizierung von Alpprodukten
- Aktuelles zu laufenden Projekten

Datum

Di. 7. Februar 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Rössli, Beckenried

Leitung / Referenten

Heiri Niederberger, ALW NW
Bruno Lussi, ALW NW

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft NW

Kursnr.	Fit für den Bauernalltag – Aktualitäten im Überblick
70	

Das Amt für Landwirtschaft informiert über Aktualitäten und steht Red und Antwort.

Inhalt

- Aktuelles aus der Agrarpolitik und Raumplanung
- Umgang und Nutzen mit der landwirtschaftlichen Datenplattform «agate»
- HODUFLU: Neues System der Hofdüngerverträge
- Aktualitäten aus dem Kontrollwesen

Datum und Kursort

Do. 5. Januar 2012,
Restaurant Rössli, Beckenried
Di. 17. Januar 2012,
Restaurant Alpina, Wolfenschiessen
Do. 26. Januar 2012,
Restaurant Schöneegg, Hergiswil
Do. 2. Februar 2012,
Restaurant Eintracht, Oberdorf

Zeit

Jeweils 20.00 Uhr

Leitung / Referenten

Gruppenleiter
Andreas Egli, ALW NW
Heiri Niederberger, ALW NW

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft NW

Kursnr.	Richtet der Markt die Milchwirtschaft zugrunde?
71	

Inhalt

- Geraten die Milchmengen ausser Kontrolle?
- Schafft der Export von Milchprodukten Probleme?
- Kann und will die Politik die Milchproduktion ins Lot bringen?
- Hat die Schweizerische Milchproduktion eine Existenz und Zukunft?
- Podiumsdiskussion

Datum

Di. 10. Januar 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung / Referenten

Andreas Aebi, Landwirt und Nationalrat
Ferdinand Zumbühl, Nidwaldner Milchproduzenten NMP

Kosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Nidwaldner Milchproduzenten NMP
Bauernverband NW

Kursnr.	Kurse Bäuerinnenverband Nidwalden 2011
72	

Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.

Kurse

1. NW-Frauenzmorgen
2. Kommunikation mit Patrick Rohr
3. Nimm diär Zeyt
4. Bauernkulturelle Wintertagung

Datum

1. Sa. 5. November 2011
2. Di. 8. November 2011
3. Di. 22. November 2011
4. So. 18. Dezember 2011

Zeit

1. siehe NW-Blitz
2. 20.00 Uhr
3. 13.30 Uhr
4. 13.30 Uhr

Kursort

1. Hotel Engel, Stans
2. Hotel Engel, Stans
3. Pfarreiheim, Stans
- 4.

Leitung / Referenten

1. Bänz Friedli
2. Patrick Rohr
3. Stephan Fecker
4. Klara Niederberger

Kosten

1. siehe NW-Blitz
2. Fr. 10.– bzw. Fr. 15.–
3. Kollekte
4. Fr. 30.–

Anmeldung

1. siehe NW-Blitz
2. Keine erforderlich
3. Keine erforderlich
4. Keine erforderlich

Organisator

Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	Kurse Bäuerinnenverband Nidwalden 2012/1
73	

Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.

Kurse

1. Schäfli filzen
2. Ricardo/Facebook
3. Krippenfiguren mit Gesichtern
4. Heutiere

Datum

1. Mo. 16.01.2012
2. Mo. 06.02.2012
3. Mo. 13., 20., 27.2. + 05.03.2012
4. Mo. 12.03.2012

Zeit

1. 19.30 Uhr
2. 19.30 Uhr
3. Jeweils 19.30 Uhr
4. 19.30 Uhr

Kursort

1. Riedmatt, Ennetbürgen
2. Pfarreiheim, Stans
3. Riedmatt, Ennetbürgen
4. Riedmatt, Ennetbürgen

Leitung / Referenten

1. Doris Huser
2. Röbi Furger
3. Doris Huser
4. Doris Huser

Kosten

1. Fr. 35.– bzw. 40.– *
 2. Fr. 15.– bzw. Fr. 20.–
 3. Fr. 140.– bzw. Fr. 150.– *
 4. Fr. 25.– bzw. 30.– *
- * zusätzlich Materialkosten

Anmeldung

1. Bis 09.01.2012 an 041 620 13 73
2. Bis 31.01.2012 an 041 610 43 65
3. Bis 06.02.2012 an 041 620 13 73
4. Bis 06.02.2012 an 041 620 13 73

Organisator

Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	Kurse Bäuerinnenverband Nidwalden 2012/2
74	

Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.

Kurse

1. Haare schneiden an Kindern
2. Herbstausflug mit Kindern
3. Plausch Bowlingabend

Datum

1. Mi. 12.09.2012
2. Mi. 10.10.2012
3. Mi. 24.10.2012

Zeit

1. 14.00 Uhr
2. 11.00 Uhr
3. 19.30 Uhr

Kursort

1. Gemeindesaal Ennetbürgen
2. Kernwald Kerns
3. Sportcenter Rex Stans

Leitung / Referenten

1. Claudia Käslin
2. Pia Barmettler
3. Monika Barmettler

Kosten

1. Fr. 30.– bzw. Fr. 35.–
2. –
3. Fr. 20.– bzw. Fr. 25.–

Anmeldung

1. Bis 02.09.2012 an 041 620 36 72
2. Bis 07.10.2012 an 041 610 43 65
3. Bis 14.10.2012 an 041 620 38 89

Organisator

Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	Informationsabend Arbeitskreis Tierhomöo- pathie
75	

Ein Arbeitskreis (AK) ermöglicht einen intensiven, fach- und bedürfnisbezogenen Erfahrungsaustausch und das Bearbeiten von aktuellen Themen.

Inhalt

- Funktionsweise von Arbeitskreisen
- Was ist Homöopathie?
- Möglichkeiten des AK Tierhomöopathie
- Gründung eines AK Tierhomöopathie NW
- Themenwünsche für ein erstes AK-Treffen

Datum

Mo. 23. Januar 2012

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Stans

Leitung / Referenten

Marcel Odermatt, AK-Leiter Futterbau, Bauernverband NW
Heidi Risi-Hess, diplomierte Tierheilpraktikerin TEN

Kosten

Keine

Anmeldung

Bis 17. Januar 2012 an 041 620 83 70 oder m-faden@bluewin.ch

Organisator

Bauernverband Nidwalden

Kursnr.	Vernetzungsprojekte – Stand der Umsetzung und Handlungsbedarf
76	

Nur wenn die Auflagen erfüllt sind, können die gestarteten Vernetzungsprojekte weitergeführt werden. Die erfolgreiche Weiterführung ist Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Beitragszahlungen.

Inhalt

- Stand der Umsetzung
- Information über die Erfolgskontrollen
- Voraussetzungen für die Sicherstellung der Beitragszahlungen
- Tipps für die weitere Umsetzung

Leitung / Referenten

Kommission Vernetzung NW
Fachreferenten

Kosten

Keine

Anmeldung

Die Beteiligten an den Vernetzungsprojekten werden durch die Trägerschaft schriftlich eingeladen.

Organisator

Trägerschaft Vernetzung
Bauernverband NW

Hinweis

Datum, Zeit und Ort der Informationsveranstaltungen werden mit einer persönlichen Einladung bekannt gegeben.

AZB 6060 Sarnen